

## Gen-Panel-Analyse zur neuropathologischen Diagnostik - Formular 1: Patienteneinwilligung bei Einsendung einer Blutprobe -

Hiermit beauftrage ich nach Aufklärung durch meinen klinisch behandelnden Arzt bei

mir selbst                       meinem Kind                       der von mir betreuten Person

Name: \_\_\_\_\_, Vorname: \_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_, PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

eine molekulargenetische Untersuchung an einer Gewebe- (und Blutprobe) zur neuropathologischen Tumordiagnostik (Gen-Panel-Analyse).

Die Untersuchung dient der Feststellung möglicher Veränderungen in definierten Regionen (Genen) der Erbinformation, die den Tumor betreffen. Hieraus ergeben sich Möglichkeiten zur genaueren Diagnose der Tumorerkrankung sowie Informationen über eventuelle zusätzliche Therapieansätze.

Hinweis:

Die Gen-Panel-Analyse ist bislang noch nicht ausreichend klinisch überprüft. Es können zwar viele Gene gleichzeitig untersucht werden, jedoch ist es möglich, dass nicht alle Veränderungen in diesen Genen erkannt werden. Für therapeutische Maßnahmen, die sich aus der Diagnostik ergeben, ist allein der behandelnde Arzt verantwortlich.

Wir empfehlen die Miteinsendung von Blut (5 ml EDTA-Blut), da sie das Auffinden relevanter Tumormutationen erleichtert. Es werden hierdurch allerdings auch Erbgutveränderungen erfasst, die nicht nur den Tumor betreffen, sondern an Ihre Nachkommen weitergegeben werden können (Keimbahn-Mutationen). Dies ist jedoch nicht Ziel dieser Untersuchung und die Gen-Panel-Analyse kann auch keine Sicherheit darüber geben, dass bestimmte vererbte Veränderungen nicht vorliegen.

Sollte im Rahmen der durchgeführten Gen-Panel-Analyse nebenbefundlich festgestellt werden, dass Mutationen auch die Keimbahn betreffen, was auch für Ihre engsten Verwandten von Bedeutung sein kann, so haben Sie folgende Wahlmöglichkeiten:

a)  Ich möchte über derartige Ergebnisse informiert werden.

Erläuterung:

Ansprechpartner in Fragen zu Untersuchung und Nachweis erblicher Genveränderungen ist das Institut für Humangenetik der Universität Regensburg (Direktor: Prof. Dr. Bernhard Weber, Kontakt-Tel.: 0941/944-5410). Die durch die Gen-Panel-Analyse gewonnenen Informationen werden dorthin weitergeleitet. Zur Sicherheit findet dort eine erneute Untersuchung statt (nach den Bestimmungen des Gendiagnostikgesetzes). Bestätigt sich der Befund, werden Sie schriftlich durch das Regensburger Institut für Humangenetik informiert. Im Bedarfsfall wird Ihnen eine humangenetische Beratung angeboten.

b)  Ich möchte nicht über derartige Ergebnisse informiert werden.

Erläuterung:

Es werden nur die gefundenen Mutationen im Tumor berichtet.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patient / gesetzlicher Vertreter

\_\_\_\_\_  
Name verantwortliche ärztliche Person (Blockschrift)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift verantwortliche ärztliche Person